

Rahel Sonderegger (EVP)
Tobias Mani (EVP)*

Gemeinderatspräsident
Jürg Wuhrmann
Appitalstrasse 42
8804 Au

11. Mai 2012

Motion betr. Bildung von Wahlkreisen für die Au und für fusionswillige Nachbargemeinden

Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen, dem Gemeinderat eine Änderung von Art. 3 der Gemeindeordnung sowie allfälliger weiterer Artikel zu unterbreiten, damit die Wahl des Gemeinderates in mindestens 2 Wahlkreisen (Stadt und Au) erfolgen kann.

Begründung

Gemeindefusionen liegen in der Luft. Als Zentrumsgemeinde bietet sich die Stadt Wädenswil für Nachbargemeinden als ideale Partnerin an. Um für solche Fusionen fit zu sein, drängt sich eine Anpassung des Wahlverfahrens für den Gemeinderat auf.

Seit 1974, als aus der Gemeinde Wädenswil die Stadt Wädenswil mit einem Grossen Gemeinderat wurde, werden die 35 Mitglieder des Gemeinderates in einem einzigen Wahlkreis gewählt. Diese Art der Wahl steht einer allfälligen Fusion im Wege. Mit einer Änderung der Gemeindeordnung soll erreicht werden, dass gestützt auf § 43 Abs. 2 Gesetz über die politischen Rechte (GPR) mehrere Wahlkreise gebildet werden. Dies hat gegenüber der geltenden Regelung folgende Vorteile:

- Eine Fusion mit Nachbargemeinden erfordert, dass diese dank eigenem Wahlkreis ein garantiertes Mitspracherecht erhalten.
- Die verschiedenen Gebiete der Stadt – nach einer Fusion auch neue – sind im Gemeinderat entsprechend ihrer Bevölkerungszahl vertreten.
- Die Übersicht für die Wahlberechtigten wird erleichtert, indem pro Wahlzettel nicht mehr 35 Kandidierende aufgeführt sind, sondern je nach Grösse der Wahlkreise deutlich weniger.

Dem Stadtrat bleibt es überlassen, in seiner Vorlage die Zahl und die Ausdehnung der Wahlkreise festzulegen und allenfalls weitere Änderungen der Gemeindeordnung vorzuschlagen, die im Zusammenhang mit einer künftigen Fusion oder sonst mit der Wahl des Gemeinderates stehen. Die Motionäre halten indessen jetzt schon fest, dass sie sich gegen ein Quorum im Sinne von § 102 Abs. 3 GPR („5%-Hürde“) entschieden wehren würden.

*Sprecher im Rat